

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 27. Januar 2015, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Mensa der Gudewill-Schule, Jahnstr. 9.

Anwesend:

Vorsitzender Lochte
Beigeordneter Becker-Portele
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Andreas Meyer ab 20:45 Uhr
Ratsmitglied Shala
Ratsmitglied Bremer als Vertreter für den Beigeordneten Otten
Beigeordneter Winkelmann

Von der Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Hesse
Kämmerer Dunker
Verwaltungsfachangestellte Bollhorst als Protokollführerin
Gleichstellungsbeauftragte Lankenau

Als Gäste:

Hausmeister Burkel
2 Bürger

Es fehlt entschuldigt:

Beigeordneter Otten

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Lochte eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 11.12.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 11.12.2014 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2015 einschl. –plan, auch Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag aus der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich
-DS-Nr. S.2.17.411, S.2.17.411.M1, S.1.17.411.M2,S.2.17.411.M3 und S.3.17.17.448-

Kämmerer Dunker verweist auf die vorliegende DS-Nr.. Hier soll jetzt auch über den Antrag der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich entschieden werden. Der Antrag von Herrn Hasemann als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport u. Soziales der Gemeinde Riede war der Einladung als Anlage beigelegt. Der Antrag endet mit dem Satz: „Angesichts der bekannt hohen Miet- u. Energiekosten und der zumindest mittelfristig gesicherten Belegungszahlen bitten die Teilnehmer der Besprechungsrunde, bei den Beratungen des Haushalts der Samtgemeinde Thedinghausen für 2014 Mittel für die von uns für notwendig gehaltene Baumaßnahme einzuplanen“.

Kämmerer Dunker weist darauf hin, dass es hier heute nicht darum geht, wie das Raumproblem gelöst wird, d.h. welche Variante gewählt wird, sondern es lediglich darum geht, eine Empfehlung für den Samtgemeindeausschuss bzw. Samtgemeinderat zu geben, ob entsprechende Mittel in dem Haushaltsplan der Samtgemeinde Thedinghausen aufgenommen werden sollen.

Die Gemeinde Riede begründet den Raumbedarf mit den beiden Krippengruppen, von denen eine Gruppe im Kindergarten untergebracht ist. Aus diesem Grunde ist die Baumaßnahme auch durch die Samtgemeinde zu finanzieren.

Mit dem Antrag wurden zwei mögliche Varianten skizziert. Bei der Variante A betragen die Kosten rd. 55.000 €. Die Container müssten versetzt werden. Dieses führt zu zusätzlichen nicht unerheblichen Kosten. Die Variante B beinhaltet Kosten in Höhe von rd. 600.000 €. Es ist noch zu klären, ob eine 50 %-ige Förderung durch den Landkreis Verden erfolgt. Die Investitionskostenförderung läuft aber in 2016 aus. Wenn dem Antrag der Gemeinde Riede entsprochen wird, könnten die Ansätze der Haushalte 2015 so aussehen:

Anbau Kindergarten Riede			2015	2016
Riede	36505	0960001	300.000 Baukosten	300.000 Baukosten (Verpflichtungsermächtigung)
Riede	36505	2111200	300.000 Zuschuss der SG	0 Zuschuss der SG
Riede	36505	2111200	0	300.000 50 % der Kosten, Zuschuss des Landkreises
Samtgemeinde	36505	0040012	300.000 Zuschuss an Riede	0 Zuschuss an Riede
	61201	6927300	300.000 Kreditaufnahme	0 Kreditaufnahme
			sowie entsprechende Ansätze für Zinsen und Tilgung	

Beigeordneter Winkelmann begründet noch einmal den Antrag der Gemeinde Riede. Der Platz für die Krippen wird auf jeden Fall auch in den nächsten Jahren benötigt. Es wäre schön,

wenn die Krippe hier zentral auch zur Schule und zum Kindergarten untergebracht werden könnte.

Ratsmitglied Bremer spricht die hohen Energiekosten für die Container an. Er ist der Meinung, dass diese evtl. gesenkt werden können, wenn man eine Platte zur Isolierung auf den Containern anbringt.

Ratsmitglied Bergmann ist auch der Meinung, dass die Container mit wenig Aufwand besser isoliert werden könnten. Dieses hat sie zuvor mit Ratsmitglied Andreas Meyer abgesprochen. Dieser könnte evtl. zur Vorgehensweise befragt werden.

Das Bauamt der Samtgemeinde Thedinghausen wird beauftragt zu prüfen, ob es mit geringem Aufwand machbar ist, die Energiekosten beim Containerbau zu senken. Evtl. sollte man bei Ratsmitglied Andreas Meyer Rücksprache halten.

Ratsmitglied von Hollen ist der Meinung, dass es nicht nötig ist, so hohe Summen in den Haushalt einzustellen. Er glaubt, dass man auch evtl. mit weniger auskommen könnte.

Herr Burkel schlägt vor, dass man das Lehrerwohnhaus in Riede, welches der Samtgemeinde Thedinghausen gehört, auch krippengerecht umbauen könnte.

Kämmerer Dunker hält dies für eine gute Idee, die geprüft werden sollte. Er weist aber darauf hin, dass dann trotzdem die Mittel bereitgestellt werden müssten.

Beigeordneter Winkelmann weist darauf hin, dass man dann nicht mehr das Konzept Kindergarten und Krippe verfolgen könnte. Das würde mit der räumlichen Trennung zum ehemaligen Lehrerwohnhaus nicht möglich sein.

Ratsmitglied von Hollen schlägt vor, dass die Samtgemeinde Thedinghausen prüfen soll, ob das ehemalige Lehrerwohnhaus in Riede dafür geeignet ist, als Krippeneinrichtung umgebaut zu werden.

Es herrscht allgemein die Meinung, dass die Beträge auf jeden Fall, wie von Kämmerer Dunker vorgeschlagen, in den Haushalt eingesetzt werden sollen.

SGBgm. Hesse weist noch darauf hin, dass man im Moment nur erst mal davon ausgeht, dass die ganze Angelegenheit rd. 600.000 € kostet. Weiter wird davon ausgegangen, dass auch ein Zuschuss in Höhe von 300.000 € vom Landkreis gewährt wird. Hier soll jetzt noch keine Entscheidung getroffen werden, ob und wie gebaut wird. Darüber muss der Samtgemeinderat dann noch einmal nach genauen Prüfungen entscheiden. Es geht hier erst mal nur um die Haushaltsmittel.

Vorsitzender Lochte spricht sich dafür aus, dass hier auf jeden Fall erst einmal die größtmögliche Summe in den Haushalt eingesetzt werden soll.

Es muss geprüft werden, ob ein Zuschuss vom Landkreis Verden gewährt wird und danach muss eine weitere Beratung im SGA und Samtgemeinderat erfolgen.

Kämmerer Dunker weist noch einmal darauf hin, dass er davon ausgeht, dass die Gemeinde Riede die Krippe für die Kinder auf jeden Fall baut und die Samtgemeinde dann einen Zu-

schuss an die Gemeinde Riede gewährt. Ansonsten würde die Samtgemeinde auf dem Grundstück der Gemeinde Riede bauen.

Beigeordneter Winkelmann hatte sich dies nicht so vorgestellt. Er war der Meinung, dass die Samtgemeinde Thedinghausen baut und der Anbau ihr dann auch gehört.

Kämmerer Dunker erklärt noch einmal, dass es hier nur darum geht, die Mittel in den Haushalt der Samtgemeinde Thedinghausen einzusetzen.

Vorsitzender Lochte lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Dem Antrag der Gemeinde Riede auf Bezuschussung des Erweiterungsbaus mit bis zu 50 % der Baukosten wird entsprochen. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushaltsplan 2015 aufzunehmen. Das würde bedeuten, dass beim PSK 36505.0040012 der Samtgemeinde Thedinghausen 300.000 € als Zuschuss an die Gemeinde Riede und eine Kreditaufnahme einschl. Zinsen und Tilgung eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
2 Enthaltungen
0 dagegen

Kämmerer Dunker weist jetzt auf die vorgelegte Änderungsliste hin, die der Einladung als Anlage beigelegt war. Diese Änderungsliste wird so einstimmig zur Kenntnis genommen.

Weiter weist er darauf hin, dass in dieser Liste noch die letzte Position im Finanzhaushalt geändert werden muss. Die veranschlagte Summe in Höhe von 31.800 € für die Anschaffung des neuen Personalwirtschaftsprogramms müsste auf 21.700 € reduziert werden. Die Differenz in Höhe von 10.100 € ist für die Schulung vorgesehen und muss im Ergebnishaushalt als Änderung eingefügt werden. Dieses wird seitens der Verwaltung in der diesem Protokoll beigelegten Liste berücksichtigt.

Die Ratsmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Als nächstes weist Kämmerer Dunker auf eine zusätzliche neue Änderung hin. Hierbei geht es um den Einbau des Digitalfunks für die Feuerwehren. Es liegt jetzt eine Rechnung vom Landkreis Verden v. 19.01.2015 in Höhe von 49.006,61 € vor. Gedeckt werden sollte diese Rechnung eigentlich durch die in den letzten Jahren einbehaltene Feuerschutzsteuer des Landkreises Verden. Diese Feuerschutzsteuer betrug aber nur 21.533,58 €. Das bedeutet, dass jetzt in 2015 noch der Restbetrag in Höhe von 27.473,03 € gezahlt werden muss. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2015 noch nicht veranschlagt und muss beim PSK 12601.7831100 zusätzlich veranschlagt werden.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss auch dieser Änderung einstimmig zu.

Kämmerer Dunker spricht die Hausärztekampagne „Ärztlich willkommen“ des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen an. Hier sind alle Kommunen des Landkreises Diepholz und Nienburg sowie die Samtgemeinde Thedinghausen aus dem Landkreis Verden Kooperationspartner. Er gibt eine ausführliche Erklärung über diese Kampagne ab. Die Unterlagen hierzu werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Kosten in Höhe von 2.600 € müssten beim PSK 36301.4458 zusätzlich aufgenommen werden. Das würde bedeuten, dass der Ansatz bei diesem PSK auf neu 2.800 € in den Haushalt eingestellt wird.

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder diesem Vorschlag einstimmig zu.

Danach geht Kämmerer Dunker auf die neuen Springerkräfte der Kindergärten ein. Hierfür entsteht der Samtgemeinde ein Aufwand in 2015 in Höhe von 75.200 €. Die Aufteilung erfolgt anschließend nach Bedarf auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden. Die Kosten bei den einzelnen Gemeinden wurden im Haushalt 2015 noch nicht aufgenommen, weil man hier überhaupt noch nicht weiß, welche Gemeinde die Springerkräfte in welchem Maße in Anspruch nimmt. Bei den Gemeinden müssten diese Kosten dann in 2015 als über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand gebucht werden.

Kämmerer Dunker weist darauf hin, dass der Sozialausschuss der Gemeinde Thedinghausen beschlossen hat, dass die Arbeitszeit für die Mitarbeiterin der Mädchenarbeit von 10 Std. wöchentlich auf 20 Wochenstunden erhöht werden soll.

Die Gemeinde Thedinghausen stellt den Antrag an die Samtgemeinde, sich entsprechend an der Erhöhung der Personalkosten für die Mädchenarbeit zu beteiligen. Der Ansatz bei der Samtgemeinde Thedinghausen beim PSK 36201.4312000 müsste dann um 8.200 € auf 37.400 € erhöht werden. Es gibt einen Grundsatzbeschluss der Samtgemeinde Thedinghausen, in dem festgesetzt wurde, dass die Samtgemeinde sich auf Dauer mit 50 % an den erhöhten Personalkosten des im Jugendzentrum beschäftigten Sozialarbeiters beteiligt.

Auch dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Als nächstes geht Kämmerer Dunker ausführlich auf die Haushalte der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden 2015 ein. Die Haushalte werden anhand der Zahlen in einer Power-Point-Präsentation erklärt. (die wichtigen Seiten dieser Präsentation werden dem Protokoll als Anlage beigelegt).

Im Anschluss wird zusammengefasst, dass der Ergebnishaushalt der Samtgemeinde Thedinghausen mit einem positiven Ergebnis von rd. 300.000 € abschließt. Die Ergebnishaushalte der Mitgliedsgemeinden weisen negative Summen aus. Auch Steuer- sowie Gebührenerhöhungen führen zu keinen positiven Ergebnishaushalten bei den Mitgliedsgemeinden. Die Genehmigung der Haushalte ist daher mehr als gefährdet. Er hat für die Mitgliedsgemeinden eine Erhöhung der Realsteuern um jeweils 20 %-Punkte vorgeschlagen. Weiter hat er eine Gebührenerhöhung für die Kindergärten in Höhe von ca. 10 % vom Ansatz vorgeschlagen. Selbst wenn man diese Verbesserungen berücksichtigt, haben die Mitgliedsgemeinden immer noch Minusbeträge im Ergebnishaushalt.

Daher wurde seitens der Verwaltung eine Proberechnung vorgenommen, bei der die Samtgemeindeumlage um 3 %-Punkte auf 39 % reduziert wurde. Das Ergebnis hierzu sieht folgendermaßen aus:

Gemeinde	Entwürfe 2015		3,0%	
	SG-Umlage		1%-Punkt	-Punkte
	42%			
Blender	708.870,12	17,33%	16.877,86	50.633,58
Erdinghausen	392.829,36	9,60%	9.353,08	28.059,24
Riede	680.814,54	16,64%	16.209,87	48.629,61
Thedinghausen	2.307.694,62	56,42%	54.945,11	164.835,33
Summe:	4.090.208,64		97.385,92	292.157,76

Die Haushaltssituation der Mitgliedsgemeinden würde sich hiernach wesentlich verbessern, obwohl auch dann noch kein Ausgleich erreicht werden kann. Einzelheiten sind aus der folgende Aufstellung zu entnehmen:

	Jahresergebnis 2015 lt. Entwurf 2015		Jahresergebnis 2016 lt. Entwurf 2015		Jahresergebnis 2017 lt. Entwurf 2015		Jahresergebnis 2018 lt. Entwurf 2015		Ergebnis 2015 - 2018		Ergebnis 2010 - 2014
		Umlage 42 %		Umlage 42 %		Umlage 42 %		Umlage 42 %			
Blender	-118.200	-708.900	-213.800	-734.500	-260.400	-759.200	-301.600	-782.900	-894.000		
Verbesserung SG Umlage	50.636		52.464		54.229		55.921		213.250		
Realsteuer + 20% Punkte	43.200		43.200		43.200		43.200		172.800		
Gebührenerhöhung	4.500		9.000		9.000		9.000		31.900		
	-19.864		-109.136		-153.971		-193.479		-476.450		166.324,40
Erntinghausen	-174.500	-392.900	-136.500	-407.300	-140.600	-421.100	-154.200	-434.400	-605.800		
Verbesserung SG Umlage	28.064		29.093		30.079		31.029		118.264		
Realsteuer + 20% Punkte	22.700		22.700		22.700		22.700		90.800		
Gebührenerhöhung	2.700		5.400		5.400		5.400		18.900		
	-121.036		-79.307		-82.421		-95.071		-377.836		109.522,20
Riede	-200.000	-680.900	-185.900	-706.700	-290.200	-731.200	-307.500	-754.700	-983.600		
Verbesserung SG Umlage	48.636		50.479		52.229		53.907		205.250		
Gebührenerhöhung	8.000		16.000		16.000		16.000		56.000		
	-143.364		-119.421		-221.971		-237.593		-722.350		300.652,23
Thedinghausen	-773.000	-2.307.700	-439.870	-2.371.500	-521.000	-2.441.200	-590.400	-2.508.000	-2.324.270		
Verbesserung SG Umlage	164.836		169.393		174.371		179.143		687.743		
Realsteuer + 20% Punkte	161.100		161.100		161.100		161.100		644.400		
Gebührenerhöhung	11.700		23.400		23.400		23.400		81.900		
	-435.364		-85.977		-162.129		-226.757		-910.227		1.593.095,73
Summe Entwürfe	-1.263.700	-4.090.400	-976.070	-4.220.000	-1.212.200	-4.352.700	-1.353.700	-4.480.000	-4.807.670		
Verbesserung SG Umlage	292.171		301.429		310.907		320.000		1.224.507		
Realsteuern	227.000		227.000		227.000		227.000		908.000		
Gebührenerhöhung	18.900		37.800		37.800		37.800		132.900		
	-727.629		-609.841		-636.493		-768.900		-2.342.863		2.169.594,96

Diese 3 %-Punkte machen fast die 300.000 € Überschuss im Ergebnishaushalt bei der Samtgemeinde Thedinghausen aus.

Ratsmitglied von Hollen erkundigt sich, ob er bei der Senkung der Samtgemeindeumlage noch tiefer gehen könnte.

Kämmerer Dunker antwortet, dass dieses eine Entscheidung des Rates sei.

Nach kurzer Diskussion lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Beschlussvorschläge abstimmen:

1. Die Samtgemeindeumlage 2015 wird auf 39 % der Steuerkraftmesszahl der Mitgliedsgemeinden festgesetzt.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Thedinghausen, die vorliegende Haushaltssatzung einschl. –plan für das Haushaltsjahr 2015 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderungen der Verwaltung lt. beigefügter Liste zu beschließen und der vg. Änderungen in diesem Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
2 Enthaltungen
0 dagegen

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

Keine.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde

Ratsmitglied Andreas Meyer kommt um 20:45 Uhr und bittet, seine Verspätung zu entschuldigen, da er noch einen Feuerwehreinsatz hatte.

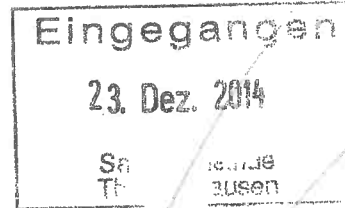
Ein Bürger stellt eine Frage zur Samtgemeindeumlage. Diese wird von Kämmerer Dunker beantwortet.

Vorsitzender Lochte schließt die öffentliche Sitzung um 20:47 Uhr und verabschiedet die Bürger.



Samtgemeinde Heemsen · Wilhelmstraße 4 · 31627 Rohrsen

Samtgemeinde Thedinghausen
Herrn Samtgemeindebürgermeister
Harald Hesse
Braunschweiger Str. 10
27321 Thedinghausen



Der Samtgemeindebürgermeister

Mitgliedsgemeinden

Drakenburg
Haßbergen
Heemsen
Rohrsen

Ansprechpartner/in:

Friedrich-Wilhelm Koop

Durchwahl: 05024 9805 - 12

E-Mail: fkoop@heemsen.de

Aktenzeichen:

Zimmer: 3

Datum: 22. Dezember 2014

**Regionalmanagement Mitte Niedersachsen
hier: Hausärztekampagne "Ärztlich willkommen"**

Sehr geehrter Herr Hesse,

von der Regionalversammlung "Mitte Niedersachsen" ist zusammen mit der KV Niedersachsen die Kampagne "Ärztlich willkommen" verabschiedet worden.

Nunmehr sind alle Kommunen der Landkreise Diepholz und Nienburg sowie die Samtgemeinde Thedinghausen aus dem Landkreis Verden Kooperationspartner des Vorhabens.

Zu Ihrer Information füge ich diesem Schreiben als Anlage den Kostenverteilungsplan der Kampagne "Ärztlich willkommen" sowie den Kommunikationsplan 2015, der vom beauftragten Büro Marktrausch aus Kiel erstellt worden ist, bei.

Für die weitere Bearbeitung benötigt das Büro von den Kommunen Materialien, die für die Kampagne verwendet werden können. Hierbei kommen insbesondere vorhandene Fotos, Logos, Texte usw. in Betracht. Ich bitte Sie daher, die entsprechenden Materialien bis Mitte Januar 2015 zusammenzustellen und an das Büro Marktrausch per Mail (G.Groefke@marktrausch.com) zu übersenden.

22.12.14

Samtgemeinde
Heemsen
Wilhelmstraße 4
31627 Rohrsen

Telefon
05024 9805-0
Telefax
05024 9805-55
Internet

Öffnungszeiten
montags bis freitags 08.00 bis 12.00 Uhr
außerdem donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr

Konten der Samtgemeinde Heemsen
Sparkasse Rohrsen
BIC: NOLA DE 21 NIB · IBAN: DE 25 2565 0106 0000 1260 03
Volksbank eG Haßbergen

Daneben ist es wichtig, örtliche Unternehmer als Unterstützer der Kampagne zu werben. In einem ersten Schritt ist dies bereits bei der Firma Vilsa gelungen. Es sollte unser Ziel sein, möglichst viele Unternehmen aus der Region als Wirtschaftspartner für die Kampagne zu gewinnen. Ich bitte, dem Büro die aus Ihrer Sicht in Frage kommenden Unternehmen mit den Ansprechpartnern zu benennen, damit weiterführende Gespräche von dort vereinbart werden können.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr sowie unserer gemeinsamen Kampagne einen erfolgreichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Friedrich-Wilhelm Koop

Theedingen, 19.01.15

Zum Finanzausschuss

Bilanz im HA 2015 2.600 € für die Beteiligung an der
Hausärzte Kampagne aufnehmen PSK 07136301, 4458000

Des SöBgm.

A. Hone

bisher 200,- Darlehenszinsen

+ 2600,-

= 2800,- (2015-2017)

Hg

Q

Ch

Kostenverteilung Kampagne Ärztlich Willkommen

Die Kosten werden sich nach dem vorliegenden Konzept auf rd. 190.000,00 € belaufen.

Die KVN hat signalisiert, dass man sich mit 40.000,00 € an den Kosten beteiligt, sodass ein Betrag von 150.000,00 € über die beteiligten Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zu finanzieren ist.

In den bisherigen Beratungen wurde Übereinkunft dahingehend erzielt, dass die erforderlichen Mittel über einen Einwohnerschlüssel auf die Kommunen umgelegt werden soll, wobei die Beteiligung auf 3.000,00 € pro Jahr begrenzt werden soll.

Aufgrund der derzeitigen Einwohnerzahlen ergibt sich ein Betrag von 0,51 € pro Einwohner, um den Finanzbedarf zu decken. Da die Kampagne über drei Jahre (2015 bis 2017) laufen soll, ist dementsprechend pro Jahr ein Anteil von 0,17 € pro Einwohner zu finanzieren.

Die Kosten pro Kommune ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle

Kommune	Einwohner Stand 30.06.12	Kosten pro Jahr	Gesamtkosten
Thedinghausen	14.714	2.501,38 €	7.504,14 €
Liebenau	6.011	1.021,87 €	3.065,61 €
Marklohe	8.290	1.409,30 €	4.227,90 €
Nienburg	10.655	1.811,35 €	5.434,05 €
Rehburg-Loccum	10.337	1.757,29 €	5.271,87 €
Steimbke	7.409	1.259,53 €	3.778,59 €
Steyerberg	5.198	883,66 €	2.650,98 €
Mittelweser	15.598	2.651,66 €	7.954,98 €
Uchte	15.177	2.580,09 €	7.740,27 €
Hoya	17.096	2.906,32 €	8.718,96 €
Heemsen	6.125	1.041,25 €	3.123,75 €
Bruchhausen-Vilsen	17.071	2.902,07 €	8.706,21 €
Kirchdorf	9.175	1.559,75 €	4.679,25 €
Schwaförden	6.843	1.163,31 €	3.489,93 €
Siedenburg	4.681	795,77 €	2.387,31 €
Sulingen	12.735	2.164,95 €	6.494,85 €
Bassum	15.791	2.684,47 €	8.053,41 €
Diepholz	16.854	2.865,18 €	8.595,54 €
Stuhr	33.621	3.000,00 €	9.000,00 €
Syke	24.275	3.000,00 €	9.000,00 €
Twistringen	12.275	2.086,75 €	6.260,25 €
Wagenfeld	6.856	1.165,52 €	3.496,56 €
Weyhe	30.337	3.000,00 €	9.000,00 €
Lemförde	7.858	1.335,86 €	4.007,58 €
Barnstorf	11.695	1.988,15 €	5.964,45 €
Rehden	5.683	966,11 €	2.898,33 €
Gesamt		50.501,59 €	151.504,77 €

Antrag aus der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich.

- Der Antrag der Gemeinde Riede vom 05.12.2014 wurde mit der Einladung verschickt. Letzter Satz:
- **Angesichts der bekannt hohen Miet- und Energiekosten und der zumindest mittelfristig gesicherten Belegungszahlen bitten die Teilnehmer der Besprechungsrunde bei den Beratungen des Haushalts der Samtgemeinde Thedinghausen für 2015 Mittel für die von uns für notwendig gehaltene Baumaßnahme einzuplanen.**

FinanzA 27.01.2015

1

Antrag aus der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich.

- Heute geht es **nicht** darum, wie das Raumproblem gelöst wird, d.h. welche Variante gewählt wird.
- Es geht um die Empfehlung für den SGA bzw. SG-Rat, ob entsprechende Mittel in den Haushalt der Samtgemeinde aufgenommen werden sollen.

FinanzA 27.01.2015

3

Antrag aus der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich.

- Die Gemeinde Riede begründet des Raumbedarf mit den beiden Krippengruppen, von denen eine Gruppe im Kindergarten und die zweite Gruppe im Container untergebracht sind.
- Daher sei die Baumaßnahme auch durch die Samtgemeinde zu finanzieren.

FinanzA 27.01.2015

2

Antrag aus der Gemeinde Riede im Hinblick auf eine bauliche Lösung im Kindertagesstättenbereich.

- Mit dem Antrag wurden 2 mögliche Varianten skizziert.
- Bei der Variante A: Kosten rd. 550.000 €. Es müssten die Container versetzt werden. Dies führt zu zusätzlichen nicht unerheblichen Kosten.
- Variante B: Kosten rd. 600.000 €

FinanzA 27.01.2015

4

Änderungsvorschläge

➤ Änderung zum Änderungsvorschlag Seite 5

	bisher	neu	neuer Ansatz	Konto
DV Software	+31.800	21.700	29.800	11108.0025000 Finanzhaushalt
besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- + Fortbildung)		10.100	32.100	7831100 Ergebnishaushalt 11105.4261000 Finanzhaushalt 7261000

FinanzA 27.01.2015

9

Neue Änderung: Digitalfunk

- Beratung und empfehlende Beschlussfassung:
- Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2015 aufzunehmen.

FinanzA 27.01.2015

11

Neue Änderung: Digitalfunk

- **Einbau Digitalfunk für die Feuerwehren**
- Rechnung vom Landkreis, 19.01.2015:
- **Gesamtkosten = 49.006,61 €**
- Gedeckt durch einbehaltenene
Feuerschutzsteuer = 21.533,58 €
- **Noch zu zahlen = 27.473,03 €**
- **Konto: 12601.0720000: neu +27.500 €**
- **Haushaltsplan 2015: 12601.7831100**

FinanzA 27.01.2015

10

Neue Änderung: „Ärztlich willkommen“

- **Regionalmanagement Mitte Niedersachsen**
- Ärztlich-willkommen.pdf [Landarzt-gesucht.pdf](#)
- **Hausärzte Kampagne „Ärztlich willkommen“**
- **Gesamtkosten: rd. 190.000 €**
- **Davon Kassenärztliche Vereinigung Nds.: 40.000 €**
- **Beteiligte Städte, Gemeinden, Samtgemeinden: 150.000 €**

FinanzA 27.01.2015

12

Neue Änderung: „Ärztlich willkommen“

- Kostenaufteilung nach Einwohnern
- Anteil Samtgemeinde 2015 - 2017: 2.501,38 €
- SK 07/36301.4458000
- Bisher: 200 € (Dorfhelferinnen)

+ 2.600 €

Neu: 2.800 €

FinanzA 27.01.2015

13

Neue Änderung: Springer Kitas

Produkt 36301, bzw. 02 - Kinderkarten / Krippe	
+ Gebühreneinnahmen	
+ Finanzhilfe Personalkosten Land	
- Personalkosten	
- "Springerkosten an SG"	
- Sachkosten	
= Defizit	
Erstellung eines BAB zur Aufteilung der Kosten	
Kindergarten	
+ Gebühreneinnahmen	
+ Finanzhilfe Personalkosten Land	
+ Gebühreneinnahmen	
+ Finanzhilfe Personalkosten Land	
+ evt. Zuschuss 3. Kraft vom Land	
(in den Haushalten der Gemeinden aufgenommen)	
- Personalkosten	
- "Springerkosten an SG"	
- Sachkosten	
= Defizit Gemeinde	

FinanzA 27.01.2015

15

Neue Änderung: Springer Kitas

- Kindergärten: „Springerkräfte“
- Samtgemeinde:
Ertrag und Aufwand 2015 = 75.200 €
- Aufteilung auf den Gemeinden nach der benötigten Vertretung – nach Bedarfsberechnung NSGB:

Blender 20 % Emtinghausen 10 %

Riede 32 % Thedinghausen 39 %

FinanzA 27.01.2015

14

Neue Änderung: Springer Kitas

Gemeinde	Samtgemeinde
= Defizit durch Krippe	- Erstattung der Krippendefizite an Gemeinden
+ Erstattung des Defizits durch die Samtgemeinde	- Erstattung der Krippenkosten an andere Träger
Ergebnis = 0 Euro	= Defizit durch Krippen
- Kostenforderung der Samtgemeinde zum Ausgleich der Krippenkosten	+ Ausgleich des Defizits durch Gemeinden
	Ergebnis = 0 Euro

Ansätze für den Aufwand, der durch den Einsatz der „Springerkräfte“ entsteht, wurde in den Haushalten der Gemeinden noch nicht aufgenommen = über-/außerplanmäßiger Aufwand in 2015.
Grund: Es ist nicht abschätzbar, in welchem Verhältnis die Kräfte von den Gemeinden und dort wofür (Kindergarten/Krippe) angefordert werden.

FinanzA 27.01.2015

16

Neue Änderung: Mädchenarbeit

- Gem. Grundsatzbeschluss der Samtgemeinde Thedinghausen vom 20.01.1993 beteiligt sich die Samtgemeinde Thedinghausen mit 50% an den Personalkosten eines halbtagsbeschäftigten Sozialarbeiters.
- Mit SGA Beschluss vom 16.12.2010 wurde der Beschluss folgendermaßen ergänzt:
- Die Samtgemeinde Thedinghausen beteiligt sich ab der Erhöhung der Öffnungszeiten im Jugendzentrum auf Dauer mit 50% an den erhöhten Personalkosten des im JUZ beschäftigten Sozialarbeiters.
- Nähere Einzelheiten hinsichtlich der Öffnungszeiten und der Arbeitszeit des/der Mitarbeiter/s regelt die Gemeinde Thedinghausen.

FinanzA 27.01.2015

17

Neue Änderung: Mädchenarbeit

- **Beratung und empfehlende Beschlussfassung:**
- Der Ansatz bei der Samtgemeinde Thedinghausen beim SK 07/36201.4312000 wird vorsorglich um 8.200 € von 29.200 € auf 37.400 € erhöht (4.500 € sind für Emtinghausen EL Castillo).

FinanzA 27.01.2015

19

Neue Änderung: Mädchenarbeit

- **Gem. Empfehlung des Sozialausschusses des der Gemeinde Thedinghausen vom 23.01.15** soll die Arbeitszeit für die Mitarbeiterin der Mädchenarbeit von 10 Std. wöchl. auf 20 Wochenstunden erhöht werden. **Die Gemeinde Thedinghausen stellt den Antrag an die Samtgemeinde sich entsprechend an der Erhöhung der Personalkosten für die Mädchenarbeit zu beteiligen.**
- Lt. Mitteilung des Personalamtes erhöhen sich die Personalkosten für die Mädchenarbeit um 10.200 €. Die Personalkosten im Haushalt Thedinghausen beim Produkt 36602 JUZ würden dann insgesamt 65.700 € betragen. Hier müsste das PSK 05/36602.3142 auf der Einnahmeseite auf von 24.700 € auf 37.300 € erhöht werden.
- **Der Ansatz bei der Samtgemeinde Thedinghausen beim PSK 07/36201.4312 müsste dann um 8.200 € auf 37.400 € erhöht werden. (4.500 € sind für Emtinghausen EL Castillo).**

FinanzA 27.01.2015

18

Änderungsvorschläge

- Die vorgenannten Änderungsvorschläge der Ausschüsse sowie der Verwaltung sind in den nachfolgenden Zahlen der Samtgemeinde bereits berücksichtigt.
- **Nicht berücksichtigt** ist der Antrag für den Anbau Kindergarten Riede, die Änderung Digitalfunk, die Erweiterung der Stunden für Mädchenarbeit sowie die Kosten für die Kampagne „Ärztlich willkommen“.

FinanzA 27.01.2015

20

Ergebnishaushalte 2015

..\\..\Übersicht der Mitgliedsgemeinden-2015.xls

Ergebnishaushalte	Bilanz Entwurf	Ergebnishaushalt Entwurf	Stunde Entwurf	Theatringehäuse Entwurf	Samtgemeinde 21.01.2015	Summe
vorkürftige Jahresergebnisse 2010	15.790,37	24.485,40	60.087,83	528.442,61	1.028.428,43	1.657.224,63
vorkürftige Jahresergebnisse 2011	-127.187,74	46.335,65	-49.084,52	-699.873,86	1.029.369,17	405.567,08
vorkürftige Jahresergebnisse 2012	141.796,41	63.535,95	260.264,91	304.987,57	958.970,70	1.629.155,54
vorkürftige Jahresergebnisse 2013	88.600,29	-7.975,54	157.552,07	1.421.299,35	1.054.029,78	2.743.505,95
Zwischensumme einsehl. 2013	318.999,59	126.881,46	384.823,28	1.794.499,69	4.070.798,07	6.805.897,80
verf. Ergebnis 2013, 08.01.2015	47.235,07	16.859,26	34.171,06	-161.859,92	1.197.428,52	1.032.363,95
Zwischensumme einsehl. 2014	366.234,66	143.740,72	300.994,34	1.598.099,79	5.268.226,59	7.837.821,75
Ergebnishaushalte						
Entwurf 2015						
Summe ordentliche Erträge	2.639.800	1.448.400	2.737.700	8.012.800	11.216.900	26.056.500
Summe ordentliche Aufwendungen	2.830.500	1.625.900	3.785.800	10.906.500	10.906.500	27.092.600
Ordentliches Ergebnis (ohne Pos. 20)	-190.700	-177.500	-208.100	-773.000	310.300	-1.036.100
aufserordentliche Erträge	72.800	0	0	0	0	72.800
aufserordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
aufserordentliches Ergebnis (ohne Pos. 20)	72.800	0	0	0	0	72.800
Jahresergebnis 2015 Entwurf	-118.200	-174.500	-208.100	-773.000	310.300	-963.400
höhere Realisierungen ab 2015	43.200	21.700	8.000	181.100	11.700	26.900
Gebührenerhöhung 10% vom Ansatz	-78.300	-449.100	-200.000	-600.200	810.300	-709.500

FinanzA 27.01.2015

21

Haushaltsreste aus 2014

11108.0720000S	Beleibs- und Geschäftsausstattung über 1.000	11.700,00 €
12601.0252000S	Gebäude und Aufbauten für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	323.572,42 €
12601.0610000S	Fahrzeuge	103.000,00 €
21101.0750000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- €	12.900,00 €
21102.0750000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- €	400,00 €
21103.0750000 S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- €	400,00 €
21104.0750000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- €	400,00 €
21601.0232000S-6000S	Gebäude und Aufbauten für Schulen – Mensa	39.607,58 €
52301.0960000S-5230001	Anlagen im Bau (Hochbau) – Erweiterung und Nutzungsänderung Remise Erbhof	249.112,26 €
54701.0350000S	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	21.986,37 €
57101.0040001S-80001	Gefestigte Investitionszuweisungen und -zuschüsse an private Unternehmen - Ausbau der Breitbandinfrastruktur	5.000,00 €
57501.0750000S	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- €	1.500,00 €

FinanzA 27.01.2015

23

Finanzhaushalte 2015

Finanzhaushalte	Bilanz Entwurf	Ergebnishaushalt Entwurf	Stunde Entwurf	Theatringehäuse Entwurf	Samtgemeinde 21.01.2015	Summe
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres 2014	488.760	597.372	468.079	2.961.108	2.290.781	6.467.122
vorl. Finanzplan 2014	-272.028	8.668	-96.454	-59.844	63.750	-386.909
vorläufiger Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2014	197.760	346.040	371.618	2.868.264	2.294.332	6.278.213
Entwurf Finanzplan 2015	-107.000	-217.100	-192.300	-932.500	-693.400	-2.141.900
Haushaltsreste aus Vorjahren	4.865	0	0	-220.251	974.475	-1.194.570
höhere Realisierungen ab 2015	43.200	21.700	8.000	161.100	11.700	227.000
Gebührenerhöhung 10% vom Ansatz	4.900	2.700	8.000	11.700	0	26.900
Zwischensumme: Geldmittel	188.285	856.840	188.718	1.888.185	826.657	3.238.648
Entwurf Finanzplan 2016	-156.500	-102.800	-144.500	-302.070	-95.300	-801.170
Entwurf Finanzplan 2017	-208.100	-108.300	-250.700	-236.900	244.000	-561.000
Entwurf Finanzplan 2018	-255.500	-124.100	-269.100	-119.000	540.200	-227.500
höhere Realisierungen ab 2013	129.600	68.100	483.300	483.300	0	681.000
Gebührenerhöhung 10% vom Ansatz	27.000	16.200	48.000	70.200	0	161.400
	-830.995	-109.440	-425.382	-1.784.885	-1.319.537	-2.442.878

FinanzA 27.01.2015

22

Fazit:

- Der Ergebnishaushalt der Samtgemeinde schließt mit einem positiven Ergebnis von rd. 300.000 € ab.
- Die Ergebnishaushalte der Mitgliedsgemeinden weisen negative Summen aus.
- Auch Steuer- sowie die genannten Gebührenerhöhungen führen zu keinen positiven Ergebnishaushalten.

FinanzA 27.01.2015

24

Fazit

- Die Genehmigung der Haushalte ist daher mehr als gefährdet.
- Daher wurde seitens der Verwaltung eine Proberechnung vorgenommen, bei der die Samtgemeindeumlage um 3%-Punkte auf 39 % reduziert wurde.
- Das Ergebnis:

FinanzA 27.01.2015

25

Fazit:

Es kann zwar kein Ausgleich erreicht werden, aber die Ergebnisse werden wesentlich verbessert.

	Jahresergebnis 2015 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Jahresergebnis 2016 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Jahresergebnis 2016 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Ergebnis 2016 - 2014	
	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage
Blender	-118.200	-798.900	-215.800	-794.500	-301.600	-792.900	-484.000	-782.900	-215.800	-798.900	-301.600	-782.900	-484.000	-782.900
Verbesserung SG Umlage	50.636		53.664		54.921		53.291		53.291		54.921		53.291	
Rechtsanw. - 30% Punkte	4.520		43.700		8.700		8.700		8.700		8.700		8.700	
Gebührenmehrb.	-39.844		-109.136		-188.871		-188.871		-188.871		-188.871		-188.871	
Erminghausen	-174.500	-952.900	-138.500	-947.876	-471.100	-954.200	-434.430	-954.430	-138.500	-952.900	-471.100	-954.200	-434.430	-434.430
Verbesserung SG Umlage	28.084		25.058		31.029		31.029		31.029		31.029		31.029	
Rechtsanw. - 30% Punkte	22.700		22.700		22.700		22.700		22.700		22.700		22.700	
Gebührenmehrb.	-2.700		5.400		5.400		5.400		5.400		5.400		5.400	
Riede	-221.086	-978.800	-178.800	-978.800	-485.871	-978.800	-485.871	-978.800	-178.800	-978.800	-485.871	-978.800	-485.871	-485.871
Verbesserung SG Umlage	-200.000		-185.000		-190.700		-190.700		-190.700		-190.700		-190.700	
Rechtsanw. - 20% Punkte	48.636		50.179		52.229		52.229		52.229		52.229		52.229	
Gebührenmehrb.	8.000		16.000		16.000		16.000		16.000		16.000		16.000	
Thedinghausen	-778.000	-3.307.700	-439.470	-3.271.500	-923.000	-3.443.200	-990.400	-3.508.000	-778.000	-3.307.700	-923.000	-3.443.200	-990.400	-990.400
Verbesserung SG Umlage	164.836		169.193		174.571		179.143		179.143		179.143		179.143	
Rechtsanw. - 20% Punkte	161.300		161.100		161.100		161.100		161.100		161.100		161.100	
Gebührenmehrb.	11.700		23.400		23.400		23.400		23.400		23.400		23.400	
Summe Erminghausen	-1.285.700	-6.096.000	-976.070	-6.029.000	-1.212.200	-6.102.700	-1.399.700	-6.400.000	-976.070	-6.096.000	-1.212.200	-6.400.000	-1.399.700	-1.399.700
Verbesserung SG Umlage	221.171		201.929		210.907		210.907		210.907		210.907		210.907	
Rechtsanw.	227.000		227.000		227.000		227.000		227.000		227.000		227.000	
Gebührenmehrb.	37.800		37.800		37.800		37.800		37.800		37.800		37.800	
Summe Riede	-727.686	-3.029.800	-620.841	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-727.686	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-1.186.091	-1.186.091

FinanzA 27.01.2015

27

Fazit

Gemeinde	Entwürfe 2015		1%-Punkt	3,0%
	SG-Umlage	-Punkte		
Blender	708.870,12	17,33%	16.877,86	50.633,58
Erminghausen	392.829,36	9,60%	9.353,08	28.059,24
Riede	680.814,54	16,64%	16.209,87	48.629,61
Thedinghausen	2.307.694,62	56,42%	54.945,11	164.835,33
Summe:	4.090.208,64		97.385,92	292.157,76

FinanzA 27.01.2015

26

Fazit:

	Jahresergebnis 2015 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Jahresergebnis 2016 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Jahresergebnis 2016 lt. Entwurf		Umlage 42 %		Ergebnis 2016 - 2015	
	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage	Ergebnis	Umlage
Blender	-118.200	-798.900	-215.800	-794.500	-301.600	-792.900	-484.000	-782.900	-215.800	-798.900	-301.600	-782.900	-484.000	-782.900
Verbesserung SG Umlage	50.636		53.664		54.921		53.291		53.291		54.921		53.291	
Rechtsanw. - 30% Punkte	4.520		43.700		8.700		8.700		8.700		8.700		8.700	
Gebührenmehrb.	-39.844		-109.136		-188.871		-188.871		-188.871		-188.871		-188.871	
Erminghausen	-174.500	-952.900	-138.500	-947.876	-471.100	-954.200	-434.430	-954.430	-138.500	-952.900	-471.100	-954.200	-434.430	-434.430
Verbesserung SG Umlage	28.084		25.058		31.029		31.029		31.029		31.029		31.029	
Rechtsanw. - 30% Punkte	22.700		22.700		22.700		22.700		22.700		22.700		22.700	
Gebührenmehrb.	-2.700		5.400		5.400		5.400		5.400		5.400		5.400	
Riede	-221.086	-978.800	-178.800	-978.800	-485.871	-978.800	-485.871	-978.800	-178.800	-978.800	-485.871	-978.800	-485.871	-485.871
Verbesserung SG Umlage	-200.000		-185.000		-190.700		-190.700		-190.700		-190.700		-190.700	
Rechtsanw. - 20% Punkte	48.636		50.179		52.229		52.229		52.229		52.229		52.229	
Gebührenmehrb.	8.000		16.000		16.000		16.000		16.000		16.000		16.000	
Thedinghausen	-778.000	-3.307.700	-439.470	-3.271.500	-923.000	-3.443.200	-990.400	-3.508.000	-778.000	-3.307.700	-923.000	-3.443.200	-990.400	-990.400
Verbesserung SG Umlage	164.836		169.193		174.571		179.143		179.143		179.143		179.143	
Rechtsanw. - 20% Punkte	161.300		161.100		161.100		161.100		161.100		161.100		161.100	
Gebührenmehrb.	11.700		23.400		23.400		23.400		23.400		23.400		23.400	
Summe Erminghausen	-1.285.700	-6.096.000	-976.070	-6.029.000	-1.212.200	-6.102.700	-1.399.700	-6.400.000	-976.070	-6.096.000	-1.212.200	-6.400.000	-1.399.700	-1.399.700
Verbesserung SG Umlage	221.171		201.929		210.907		210.907		210.907		210.907		210.907	
Rechtsanw.	227.000		227.000		227.000		227.000		227.000		227.000		227.000	
Gebührenmehrb.	37.800		37.800		37.800		37.800		37.800		37.800		37.800	
Summe Riede	-727.686	-3.029.800	-620.841	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-727.686	-3.029.800	-1.186.091	-3.029.800	-1.186.091	-1.186.091

FinanzA 27.01.2015

28

Fazit:

Summe Finanzhaushalt lt Entwurf 2015	2015	2016	2017	2018	Kontostand 01.01.2015
1 Blöcher	-107.000	-156.500	-209.100	-255.500	-728.100
2 geringere SG-Umlage	50.636	52.464	54.229	55.921	218.290
3 Haushaltsreste aV	4.865				-4.865
4 Realsteuer + 20% Punkte	43.200	43.200	43.200	43.200	172.800
5 Gebührenerhöhung	4.500	9.000	9.000	9.000	31.500
6	-43.829	-51.886	-102.671	-147.879	-319.413
7					197.760
8 Erntinghausen	-217.100	-102.800	-108.500	-124.100	-552.500
9 geringere SG-Umlage	28.064	29.093	30.079	31.028	118.264
10 Realsteuer + 20% Punkte	22.700	22.700	22.700	22.700	90.800
11 Gebührenerhöhung	2.700	5.400	5.400	5.400	18.900
12	-163.696	-183.607	-303.331	-418.971	-824.336
13					516.040
14 Riede	-192.300	-146.500	-250.700	-269.100	-837.200
15 geringere SG-Umlage	48.636	50.479	52.229	53.907	209.250
16 Haushaltsreste aV	8.000	16.000	16.000	16.000	64.000
17 Realsteuer + 20% Punkte	-186.264	-78.021	-182.671	-159.338	-955.560
18					371.618
19 Thedinghausen	-932.500	-902.070	-236.500	-119.000	-1.590.070
20 geringere SG-Umlage	164.836	169.393	174.571	179.243	687.748
21 Haushaltsreste aV	161.100				-220.231
22 Realsteuer + 20% Punkte	161.100	161.100	161.100	161.100	644.400
23 Gebührenerhöhung	11.700	23.400	23.400	23.400	81.300
24	-433.095	-51.833	-121.971	-244.648	-896.656
25					2.668.264
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					
61					
62					
63					
64					
65					
66					
67					
68					
69					
70					
71					
72					
73					
74					
75					
76					
77					
78					
79					
80					
81					
82					
83					
84					
85					
86					
87					
88					
89					
90					
91					
92					
93					
94					
95					
96					
97					
98					
99					
100					
101					
102					
103					
104					
105					
106					
107					
108					
109					
110					
111					
112					
113					
114					
115					
116					
117					
118					
119					
120					
121					
122					
123					
124					
125					
126					
127					
128					
129					
130					
131					
132					
133					
134					
135					
136					
137					
138					
139					
140					
141					
142					
143					
144					
145					
146					
147					
148					
149					
150					
151					
152					
153					
154					
155					
156					
157					
158					
159					
160					
161					
162					
163					
164					
165					
166					
167					
168					
169					
170					
171					
172					
173					
174					
175					
176					
177					
178					
179					
180					
181					
182					
183					
184					
185					
186					
187					
188					
189					
190					
191					
192					
193					
194					
195					
196					
197					
198					
199					
200					
201					
202					
203					
204					
205					
206					
207					
208					
209					
210					
211					
212					
213					
214					
215					
216					
217					
218					
219					
220					
221					
222					
223					
224					
225					
226					
227					
228					
229					
230					
231					
232					
233					
234					
235					
236					
237					
238					
239					
240					
241					
242					
243					
244					
245					
246					
247					
248					
249					
250					
251					
252					
253					
254					
255					
256					
257					
258					
259					
260					
261					
262					
263					
264					
265					
266					
267					
268					
269					
270					
271					
272					
273					
274					
275					
276					
277					
278					
279					
280	</				

**Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Samtgemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2015
aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen**

Anlage zu TOP 4

Ergebnishaushalt

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme -/.	Ausgabe +	Ausgabe -/.	neuer Ansatz	Bemerkungen
1. Ausschuss für Feuerschutz am 02.12.2014								
12601	4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte u. Arbeitnehmern			200		5.500	Finanzplan: 5.500, 5.500, 5.500
12601	4221000	Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens			35.900		35.900	Finanzplan: 25.000, 25.000, 25.000
12601	4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €			100		12.100	Finanzplan: 12.000, 12.000, 12.000
12601	4251000	Haltung von Fahrzeugen			1.500		41.500	Finanzplan: 40.000, 40.000, 40.000
12601	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			26.500		72.900	Finanzplan: 40.000, 40.000, 40.000
12601	4318000	Zuweisungen an übrige Bereiche			7.600		18.000	Finanzplan: 15.000, 15.000, 15.000
12601	4431000	Geschäftsaufwendungen			5.300		10.800	Finanzplan: 7.000, 7.000, 7.000
2. Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 04.12.2014								
11108	4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen				4.300	22.000	Finanzplan: 22.000, 22.000, 22.000
21601	4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen				6.000	142.500	Finanzplan: 142.500, 142.500, 142.500
21602	4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen				6.300	33.000	Finanzplan: 33.000, 33.000, 33.000
11108	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				8.500	42.700	
12601	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				6.000	37.800	Finanzplan: 35.000, 35.000, 35.000
21102	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				10.300	21.200	Differenz zum HH, da Übertragungsfehler von der Prioritätenliste zu Approach Finanzplan: 20.000, 20.000, 20.000
21103	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				2.000	29.500	
21104	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen			1.000		16.500	
21602	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				7.900	24.400	
52301	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen				2.000	14.000	

3. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.12.2014
U:\ARBEIT\EXCEL\Haushalt\Aenderung 07 Samtgemeinde\HH\Aenderung 07 2015.xls\HH\Aenderung 07 2015.xls

Ergebnishaushalt

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme -/.	Ausgabe +	Ausgabe -/.	neuer Ansatz	Bemerkungen
21601	4318004	Zuweisungen an übrige Bereiche (Patenschaftsprojekt Äthiopien)			2.000		2.000	Finanzplan: 0
4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 11.12.2014								
36501	3142000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	46.800 €				201.800 €	Finanzplan: 200.000 €, 200.000, 200.000
36502	4231000	Mieten un Pachten			25.800 €		61.800 €	
36503	4231000	Mieten un Pachten			25.800 €		61.800 €	
36503	4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen			1.600 €		3.800 €	
36504	4012000	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte			57.900 €		57.900 €	Personalkosten für 3 Springerkräfte in den Kitas
36504	4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Tariflich Beschäftigte			12.600 €		12.600 €	Finanzplan: 79.200, 81.000, 83.100
36504	4022000	Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte			3.700 €		3.700 €	Finanzplan: 17.400, 17.700, 18.300
36504	4431000	Geschäftsaufwendungen (Fahrtkosten)			500 €		500 €	Finanzplan: 700, 700, 700
36504	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungskosten)			500 €		500 €	Finanzplan: 700, 700, 700
36504	3482000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	75.200 €				75.200 €	Finanzplan: 103.100, 105.500, 108.200
36503	3142000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	11.800 €				11.800 €	Zuschuss vom Kreis für Miete Container Krippe
5. Änderungen der Verwaltung								
31520	4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,- Euro			2.000 €		3.000 €	für die Ersatzbeschaffung von Smartphones für die Sozialstation
52301	4431000	Geschäftsaufwendungen			400 €		1.200 €	für Handy- u. Telefonkosten für den Erbhof
12201	4011000	Dienstauszahlungen Beamte			21.200 €		21.200 €	Änderung der Personalkosten wegen neuem Amtsleiter Amt 3 und neuer Kassenleiter Finanzplan: 21.700, 22.200, 22.800
12201	4021000	Beiträge zur Versorgung Beamte			7.400 €		7.400 €	Finanzplan: 7.600, 7.800, 8.000
12201	4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte u. Arbeitnehmern			100 €		200 €	Finanzplan: 200, 200, 200
12201	4012000	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte				31.300	66.700	Finanzplan; 68.400, 70.100, 71.900
12201	4022000	Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte				1.400 €	4.400 €	Finanzplan: 4.500, 4.600, 4.700
12201	4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Tariflich Beschäftigte				6.300 €	13.500 €	Finanzplan: 13.800, 14.100, 14.500
12601	4011000	Dienstauszahlungen Beamte			21.200 €		21.200 €	Finanzplan: 21.700, 22.200, 22.800
12601	4021000	Beiträge zur Versorgung Beamte			7.400 €		7.400 €	Finanzplan: 7.600, 7.800, 8.000

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme /.	Ausgabe +	Ausgabe /.	neuer Ansatz	Bemerkungen
12601	4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte u Arbeitnehmern			200 €		5.700 €	Finanzplan: 5.800, 5.900, 6.000
12601	4012000	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte				31.600 €	0 €	Finanzplan: 0
12601	4022000	Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte				1.700 €	0 €	Finanzplan: 0
12601	4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Tariflich Beschäftigte				6.400 €	0 €	Finanzplan: 0
11110	4012000	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte			2.900 €		72.900 €	Finanzplan: 74.700, 76.600, 78.500
11110	4022000	Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigte			400 €		4.900 €	Finanzplan: 5.000, 5.100, 5.200
11110	4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Tariflich Beschäftigte			900 €		14.900 €	Finanzplan: 15.300, 15.700, 16.100
61101	3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land		218.600 €			2.957.400 €	Der Grundbetrag f.d. Schlüsselzuweisung liegt jetzt vor. Reduzierung von 910,00 € auf 891,25 € Finanzplan: 3.251.600, 3.336.100, 3.440.200
61101	4352000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden				55.300 €	745.300 €	Finanzplan: 819.500, 840.800, 867.000
61101	4372001	Kreisumlage				102.600 €	1.384.100 €	Finanzplan: 1.521.800, 1.561.400, 1.610.100
11106	4431000	Geschäftsaufwendungen				10.000 €	0 €	Unterstützung bei der Umsetzung Organisationsgutachten
11105	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			10.100 €		32.100 €	für Schulung neues EDV Programm Personal
6. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 27.01.2015								
36301	4458000	Erstattungen an übrige Bereiche			2.600 €		2.800 €	"Ärzte Willkommen"
36201	4312000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)			8.200 €		37.400 €	Anteil Samtgemeinde für Mädchenarbeit
61101	3182000	Allgemeine Umlagen von Gemeinden		292.100 €			3.797.900 €	Senkung der Samtgemeindeumlage um 3% auf 39% - Finanzplan 4.051.100, 4.041.600, 4.159.800
61201	4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute			3.000 €		18.300 €	Zinsen für Darlehen aus 2015 (2% 1/2 Jahr) - Finanzplan 17.000, 14.600, 13.200
			133.800 €	510.700 €	296.500 €	299.900 €		

-376.900 €

-3.400 €

Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf der Samtgemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2015 aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen

Finanzhaushalt - Investitionen

Produkt	Bilanzkonto	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme ./.	Ausgabe +	Ausgabe ./.	neuer Ansatz	Bemerkungen
1. Ausschuss für Feuerschutz am 02.12.2014									
12601	0390000	7873000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			7.500		22.500	Finanzplan: 15.000, 15.000, 15.000
12601	0610000	7831100	Fahrzeuge				10.000	240.000	Finanzplan: 100.000, 100.000, 100.000
12601	0720000	7831100	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen über 1.000 €			5.000		20.000	Finanzplan: 15.000, 15.000, 15.000
12601	0750000	7831200	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 €			47.700		67.700	Finanzplan: 20.000, 20.000, 20.000
2. Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung am 04.12.2014									
12601	0252000 S	7821000	Gebäude und Aufbauten für Brandschutz				90.000	70.000	Finanzplan: 600.000, 300.000, 0
3. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.12.2014									
21601	0720000	7831100	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen über 1.000 €			5.000		79.000	
21601	0750000	7831200	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 €			9.000		27.700	
21101	0720000	7831100	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen über 1.000 €			6.000		10.000	
21101	0750000	7831200	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 €			200		4.000	
21102	0720000	7831100	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen über 1.000 €			6.000		8.000	
21102	0750000	7831100	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150 bis 1.000 €				1.100	3.600	
4. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 11.12.2014									
31520	2111012 H	6812000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden und GV	16.000				16.000	
36503	2111200 H	6812000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden und GV	2.300				2.300	Zuschuss LK Möbel Krippe Container Riede
36503	2111011 H	6811000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	15.000				15.000	Zuschuss Land Möbel Krippe Container
36501	2111011 H-30001	6811000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land		15.000			0	Berichtigung
36501	2111017 H-30001	6817000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom übrigen	20.000				20.000	Zuschuss Werder Wichtel Ausbau Enttinghausen
36501	0040017 H-30001	7817000	Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen private Unternehmen				-20.000	0	Berichtigung
5. Änderungen der Verwaltung									
11101	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrüchl.aktive Bedienstet			600		1.100	versehentlich im Entwurf vergessen
11101	1661072	7865200	Bestand Versorgungsrüchl.Versorgungsempf.			3.400		3.400	- " -

Finanzhaushalt - Investitionen

Produkt	Bilanzkonto	Sachkonto	Bezeichnung	Einnahme +	Einnahme ./.	Ausgabe +	Ausgabe ./.	neuer Ansatz	Bemerkungen
11104	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			100		100	" -
11106	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			100		100	" -
11108	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			300		300	" -
11109	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			200		200	" -
11112	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			200		200	" -
51101	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			200		200	" -
53801	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			100		100	" -
54701	1661071	7865100	Bestand Versorgungsrückl.aktive Bedienstet			100		100	" -
54701	0350000	7872000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen			10.000		10.000	Ausbau Haltestelle mit Parkplätzen an der Grundschule Morsum gem. Beschluss SGA 22.10.2014
21102	0350000	7872000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen			40.000		40.000	" -
11108	0025000	7831100	DV-Software (über 1.000 €)			21.700		21.700	Anschaffungskosten EDV Programm Personalwirtschaft
6. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 27.01.2015									
36502	0040012	7812000	Zuschuss an die Gemeinde Riede			300.000		300.000	Zuschuss zum Krippenbau
61201	2317300H	6929300	Verbindl. aus Kreditaufn. Kreditinstitute	300.000				300.000	Darlehen für Krippenausbau
61201	2317300S	7927300	Verbindl. aus Kreditaufn. Kreditinstitute			10.000		103.500	Tilgung für Kredit aus 2015 - Finanzplan
12601	0720000S-40001	7831100	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen über 1.000 € - Digitalfunkneinführung			27.500		27.500	88.800, 46.500, 47.600 Digitalfunk Feuerwehren
				353.300 €	15.000 €	500.900 €	81.100 €		
				338.300 €		419.800 €			

Der Samtgemeindebürgermeister

30.

HAUSHALTSSATZUNG der Samtgemeinde Thedinghausen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Thedinghausen in der Sitzung am . .2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	10.924.500,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	10.920.300,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.271.900,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.759.000,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	113.300,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	1.704.300,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	317.000,00 €
2.6	auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	275.900,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.702.200,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	11.739.200,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.600.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz für die Samtgemeindeumlage wird auf 39% festgesetzt.

Thedinghausen,

Der Samtgemeindebürgermeister